

Protokoll
der 8. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschüler:innenschaft an der Universität für Weiterbildung Krems
der Funktionsperiode 2023-2025

Datum: 16.12.2024
Raum: MS Teams
Zeit: 20:00 Uhr
Sitzungsleitung: Bernhard Beer
Protokollführung: Maximilian Veichtlbauer

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der 2. Stv Vorsitzende begrüßt die anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:03 Uhr.

Die ordnungsgemäße Einberufung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

MANDATAR:INNEN:

Name	Funktion	Anwesend/ Entschuldigt/ unentschuldigt abwesend
Victoria Weindl	Vorsitzende und Mandatarin	entschuldigt
Maximilian Bähr	1. Stv. Vorsitzender und Mandatar	anwesend
Bernhard Beer	2. Stv. Vorsitzender und Mandatar	anwesend
Maximilian Veichtlbauer	Mandatar	anwesend
Stefan Lochmahr	Mandatar	anwesend
Maximilian Gusel	Mandatar	unentschuldigt abwesend
Herwig Heider	Mandatar	unentschuldigt abwesend
Jakob Sollböck	Mandatar	unentschuldigt abwesend
Michael Mayer	Mandatar	anwesend

Referent:innen

Katharina Kurzböck	Referentin für Bildungspolitik	anwesend
Maximilian Veichtlbauer	Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	anwesend
David Kloiber	Stv. Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	unentschuldigt abwesend
Jeremias Muik	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	unentschuldigt abwesend
Cara Übl	Referentin für Organisation und Veranstaltungen	entschuldigt
Timothy Nouzak	Referent für Sozialpolitik	Ab 20:08 anwesend

Vertreter:innen der universitären Gremien und Ausschüsse

Bernhard Beer	Senator	anwesend
Victoria Weindl	Senatorin	entschuldigt
Maximilian Bähr	Senator	anwesend
Mag. ^a Martina Kuttig	Mitglied der Curricularkommission	Unentschuldigt abwesend
Maximilian Veichtlbauer	Mitglied der Curricularkommission und Senator	anwesend
Joanna Höfinghoff, MA	Mitglied des AKG	Unentschuldigt abwesend
Timothy Nouzak	Mitglied des AKG	Ab 20:08 anwesend

Es sind 5 von 9 der Mandatar:innen anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (vgl. § 15 Abs. 4 HSG 2014)

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Es ergeht der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Tagesordnung soll wie ausgesandt genehmigt werden:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Satzungsänderungen
6. Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse
7. Personal
8. Jahresvoranschlag 2024/25
9. Berichte der Ausschüsse
10. Bericht des Vorsitzes
11. Wahlen von Referent:innen
12. Berichte der Referentinnen und Referenten
13. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
14. Allfälliges

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es ergeht der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Das Protokoll der 3. a.o. Sitzung wird genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Top 5: Satzungsänderungen

Veichtlbauer erläutert warum die Änderung der Satzung notwendig ist.

In der aktuell geltenden Satzung, die im Wesentlichen aus der Satzung besteht, die bereits während bzw. vor der Mitverwaltung durch die ÖH-Bundesvertretung beschlossen wurde, sind einige Punkte nicht geregelt die aber in der Satzung geregelt werden müssen. So gab es vor der Änderung im Jänner keine Regelungen bzgl. Studienvertretungen, obwohl die Studienvertretungen ex lege Organe der Hochschüler:innenschaft sind. Auch Regelungen bzgl. einer Urabstimmung fehlen zurzeit völlig. Da dazu die Satzung ohnehin umfangreich überarbeitet werden hätte müssen, wurde die Gelegenheit genutzt und die Satzung komplett überarbeitet, wobei viele Bestimmungen sich im Vergleich zur aktuellen Satzung nicht oder nur marginal ändern, und der Satzung auch eine neue übersichtlichere Struktur gegeben.

Daher ergeht der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

1. Der Entwurf für die neue Satzung und des Anhang I wird wie beiliegend beschlossen.
 - a. Gleichzeitig tritt die vorherige Satzung mit Veröffentlichung der neuen Satzung auf der Webseite außer Kraft.
2. Die nachfolgenden Studienvertretungen sind mit der Funktionsperiode, welche am 01. Juli 2025 beginnt, eingerichtet und zu der für diese Funktionsperiode stattfindende Wahl zu berücksichtigen:
 - a. Studienvertretung Masterstudien (StV Masterstudien)
 - b. Studienvertretung Bachelorstudien (StV Bachelorstudien)
 - c. Studienvertretung Academic Experts und Certificate Programs (StV AEP und CP)
 - d. Studienvertretung Doktoratsstudien (StV Doktorat)

Die Zuordnung der Studien zu den Studienvertretungen richten sich nach den Bestimmungen im Anhang I der Satzung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und hat damit die erforderliche 2/3 Mehrheit erhalten.

Die Sitzung wird für 10 Sekunden unterbrochen, um die neue Satzung zu veröffentlichen.

Veichtlbauer berichtet, dass die neue Satzung nun auf der Webseite veröffentlicht wurde und damit in Kraft getreten ist.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Gem. § 3 Abs 3 und Abs 4 der Satzung bestätigt die Universitätsvertretung die seit dem 01.07.2023 getroffenen Entscheidungen in die Curriculakommission sowie die Entsendungen für die Habilitations- und Berufungskommissionen. Weiters wird die Entsendung von Victoria Weindl in den Ehrungsausschuss gem. § 3 Abs. 5 der Satzung bestätigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Aufgrund der Satzungsänderung muss auch die Gebarungsordnung angepasst werden. Es ergeht daher der Antrag

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

1. Die Gebarungsordnung wird wie vorgeschlagen geändert.
2. Die neue Gebarungsordnung tritt mit Veröffentlichung auf der Webseite in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Top 6: Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse

Curricularkommission:

Veichtlbauer berichtet, dass weiterhin viel zu tun sei. In der Sache Prüfungsordnung wurde mit der SSR und VR Parycek ein guter gemeinsamer Kompromiss erarbeitet.

Senat:

Veichtlbauer und Beer berichten über die letzten Senatssitzungen:

Thema war insb. die Thematik Prüfungsordnungen in den Curricula sowie die Zusammensetzung des künftigen Rektorats, dass am August 25 die Arbeit übernehmen soll. Hier wurde von der design. Rektorin der derzeitige AKG-vorsitzende Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Daniel Varro, LL.M. als Vizerektor für Finanzen und nachhaltige Entwicklung und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Oppl, MBA als Vizerektor für Lehre und Studierende vorgeschlagen. Der Senat hat zu diesen Nominierungen noch nicht Stellung genommen, da sich das neue Rektorat erst noch in einem Hearing im Senat vorstellen soll.

Ebenfalls Thema im Senat war die angespannte Budgetsituation der Universität und dass es hier wohl zu einer Umverteilung von (personellen) Ressourcen kommen soll. Für Studierende sind momentan aber keine Nachteile zu befürchten.

Weiters sind Mitglieder in zwei Arbeitsgruppen zu entsenden. Es ergeht daher der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

1. Katharina Kurzböck wird in die Senatsarbeitsgruppe „freie Wahlfächer“ entsandt.
2. Maximilian Veichtlbauer wird in die Senatsarbeitsgruppe „Habitationsrichtlinie“ entsandt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

AKG:

Hier ist es zum 01.11.2024 zu einer personellen Veränderung gekommen. Stefanie Gilber hat ihr Mandat als Mitglied für die Studierenden zurückgelegt und ist nun Ersatzmitglied für das allgemeine Personal. Seitens der Senatskurie wurde daher Timothy Nouzak als neues Hauptmitglied entsandt und hat sich auch schon eingearbeitet.

Ehrungsausschuss:

Es gibt nichts zu berichten.

Top 7: Personal

Veichtlbauer berichtet, dass eine Dienstnehmerin weiterhin im Krankenstand ist und leider noch nicht bekannt ist, wann die Dienstnehmerin so gesund ist, dass sie wieder arbeiten kann. Weiters wird berichtet, dass den Dienstnehmerinnen in der Zeit von 23.12 bis Neujahr ein bezahlter Sonderurlaub gewährt wurde, da hier im Büro ohnehin nicht viel los sei und da die UWK zwischen Weihnachten und Neujahr die Heizung abdreht ohnehin nur Homeoffice möglich wäre. Generell ist das Büro zwischen 23.12 und inkl. 06.1 geschlossen.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Vorsitz und Wirtschaftsreferat werden dazu ermächtigt die Stundenaufstockung mit der Dienstnehmerin Monika Aigner je nach Notwendigkeit bis zum 30.06.2025 zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 8: Jahresvoranschlag 2024/25

Der JVA wird an Projekte angepasst. Weiters wird ein eigener ÖH-UWK Sozialfonds eingerichtet und die notwendigen Budgetmittel für die ÖH-Wahlen werden eingerichtet.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Der Jahresvoranschlag 24/25 wird in der Fassung der 3. Änderung beschlossen.

Zusatzantrag die Kostenstelle ÖH-Wahlkampagne wird um 2000€ auf 37.000 € erhöht, samt der notwendigen rechnerischen Änderungen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 9: Berichte der Ausschüsse:

Es hat kein Ausschuss stattgefunden, da kein Rechtsgeschäft in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses gefallen ist.

Top 10: Bericht des Vorsitzes

Beer berichtet über den Rektoaratsjourfixes. Hier streicht er insb. die Erhöhung des Überziehungsbeitrages vor. Dieser wird aber nur human geändert.

Top 11: Wahlen von Referent:innen

Es ist niemand zu wählen.

Top 12: Bericht der Referentinnen und Referenten

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten:

Veichtlbauer berichtet, dass der Jahresabschluss für das WJ 23/24 erstellt und geprüft wurde. Die Prüfung war herausfordernd, da seitens des Wirtschaftsprüfers oft Unterlagen doppelt oder dreifach angefordert wurden und, da es sich um die erste Prüfung durch diesen Wirtschaftsprüfer handelte, viele Prozessdokumentationen erstellt werden mussten. Die Prüfung selbst hat aber eine ordnungsgemäße Haushaltführung belegt. Aufgrund der Frist im HSG kann der JA aber noch nicht in dieser Sitzung abgestimmt werden. Ansonsten verweist Veichtlbauer auf den Bericht auf der Webseite.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Der Bericht erging schriftlich.

Referat für Bildungspolitik:

Seit den letzten Sitzungen sind Anfragen bzw. Beschwerden von Studierenden beantwortet worden. Eine musste an Cerha Hempel weitergeleitet werden. Zu Semesterbeginn wurde ein Brief an die Dekan:innen übermittelt mit dem Hinweis, dass die Bestimmungen um UG zu den Prüfungsanträgen und den Informationen zu den LVs verpflichtend sind. Weiters war das Referat in die Entwicklung der neuen Prüfungsordnungen involviert. Im neuen Jahr soll dann ein Vernetzungscall mit anderen UVen stattfinden, wo es um die Thematik Aufnahmeverfahren für das Psychotherapiestudium gehen soll. Ziel ist es hier einen zweiten MedAt zu verhindern. Weiters ist für nächstes Semester geplant Informationen bzw. Tipps zum Studienrecht aufzubereiten und so die Studierenden auch über ihre Rechte zu informieren.

Referat für Sozialpolitik:

Austausch mit dem internationalen Office und Vorbereitung für das Sommersemester. Es werden Sprachkurse vorbereitet und auch das Projekt gratis Periodenartikel an der UWK wird vorangetrieben.

Top 13: Anträge im Interesse der Studierenden

Veichtlbauer berichtet, dass vier Firmen angefragt wurden. Es wurden von zwei Firmen Angebote gelegt. Da diese preislich fast ident waren (Unterschied weniger als 300€) wurden vor allem die Konzepte begutachtet und bewertet. Hier konnte das Konzept von Rcales überzeugen. Es ergeht daher der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Das Angebot der Rcales GmbH iHv € 36.000,- wird angenommen. Vorsitz und Wirtschaftsreferat werden dazu ermächtigt einen entsprechenden Kooperationsvertrag abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 14: Allfälliges

Beer wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Sitzung wird um 20:32 Uhr geschlossen.